

Abgeordnete zum Provinzial-Landtage:

Stadtverordneter und Senator W. Knauer,
deren Stellvertreter: Bürgermeister F. Rosenhagen und J. D. Schütt.

Der Kreistag.

(Die Städte Altona und Cittenen bilden laut Verordnung vom 22. September 1867 den Stadtkreis Altona. Unter Vorsitz des Gemeindevorstandes bzw. Landraths wird derselbe, aus dem Stadtverordneten-Collegium und drei Deputierten von Cittenen bestehend, zusammenberufen.)

Mitglieder der Gesamt-Synode der Provinz Schleswig-Holstein:

Propst G. A. Lillie, John E. Köhne, Hauptpastor Dohren, G. v. Hiemcrone;
deren Stellvertreter: Hauptpastor Reelsen, Director Dr. Schlee, Pastor Thomsen, O. Carlßen.
(Gewählt 1885 von der Altonaer Propst-Synode auf 6 Jahre.)

Das Polizeiamt.

Königl. 161.

Chef der Polizei: Bürgermeister F. Rosenhagen, zugleich Chef der Polizeiverwaltung für Neumühlen, Wälschert 29.

Polizei-Stationen.

Hafenrevier: im Gebäude vor der Dampfschiffsbrücke.

Revier Nr. I Polizeigebäude.

„ „ II im Rathhause, Souterrain.

„ „ III gr. Johannisst., Ecke Gähler's Platz

„ „ IV Hamburgerst. 5.

Die Stationen sind auch Nachts geöffnet und mit Fernsprechleitung unter einander verbunden.

Polizei-Assistenten: C. R. Hader, J. P. A. Nam, F. Ehlers.

Polizei-Secretair: W. Behrens.

Registrator: A. F. D. Wichmann.

Cassirer: A. B. A. Wilde.

Ranglisten: J. C. G. Gords, L. H. F. Gish, F. A. C. G. Palsen.

Polizei-Commissare: J. H. Angel, W. Engel, F. Sengelpeil.

Oberpolizei-Sergeanten: C. H. Siggelkow, J. A. Bartel, R. A. F. Winkler, L. H. A. Hempel.

Polizei-Sergeanten: H. Algermissen, J. A. Baumann, J. H. C.

F. Bindpape, G. Bloß, C. C. E. Böttcher, G. W. Borsdorf, H. L. F.

Bruhn, J. H. C. Brunstein, F. H. Bubbil, F. W. Caspar, F. W. J.

Gummerow, F. W. Dör, P. Dörper, F. H. G. Freyer, J. H. Th.

Gendelmeier, G. W. Hahn, C. A. Hansen, F. W. H. Hähn, J. Hart-

mann, C. H. Haupt, C. F. W. Helding, F. C. L. Henning, L. W. Hinze,

W. Hübenthal, C. E. John, J. A. Krole, J. C. A. Kreed, A. H. Krumm,

C. F. W. Kühne, J. F. W. Leibfänger, J. C. C. Lührs, C. A. Lutat,

F. W. F. Meyer, A. Morzsch, A. Obermeit, J. Oellers, G. Ohde, F.

H. C. Otto, P. Petersen, C. F. W. A. Pfeiffer, F. W. M. Nam, G.

Kühnel, J. F. Kitzke, A. Kulep, W. v. Schöben, J. F. H. Schilling,

J. H. A. Schmidt, C. R. Schneider, G. Schröder, A. C. C. Schumacher,

F. J. Schumann, G. L. Seydewitz, G. F. Spörhals, A. Steinbach, H.

A. F. Steingraber, A. Streich, G. D. W. Riehl, G. Wagener, C. H.

Walter, G. W. Welge, A. F. W. Wendt, J. C. C. Westphalen, G. W. Woge.

Hafenpolizei: Oberpolizei-Sergeant: A. H. C. Berner.

Polizei-Sergeanten: Berndt, J. C. M. H. Hinrichs, A. Marquardt,

P. Rathjen, J. H. C. Richter, J. H. W. Schüttiger, J. H. M. Wildens,

.....

Oberwächter: A. Kuhlmann, C. Wendel, J. Witt.

Aufsicht des Polizeigefängnisses: J. W. A. Gatzens, dessen Assistenten:

C. M. Cienau, W. G. A. Wöhler.

Berner 47 Nachwächter.

Die Stadtgemeinde

bildet in Gemäßheit des Gesetzes vom 14. April 1869 eine Corporation, welcher die Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten nach näherer Vorschrift jenes Gesetzes zusteht und wird vertreten durch

die Stadtbehörde,

aus zwei Collegien bestehend.

a) Das Magistrats-Collegium ist die Obrigkeit der Stadt und die leitende communale Verwaltungsbehörde.

Als Obrigkeit innerhalb des Stadtbezirks hat der Magistrat auf Befolgung der bestehenden Gesetze und Verordnungen zu achten, die Aufträge der vorgelegten Behörde auszuführen, sowie auch das gesammte Stadtwesen zu beaufsichtigen und die deshalb erforderlichen obrigkeitlichen Maßnahmen zu treffen.

Als Verwaltungsbehörde ist der Magistrat die alleinige ausführende und vertritt derselbe die Stadtgemeinde nach Außen.

b) Das Stadtverordneten-Collegium vertritt mit dem Magistrat in Beziehung auf die inneren Gemeinde-Angelegenheiten und Oeconomia die Stadtgemeinde. Dasselbe hat über alle inneren Gemeinde-Angelegenheiten und Gegenstände der Stadtcommune, soweit solche nicht nach der Stadtordnung dem Magistrat allein überwiesen sind, die mitwirkende Beschlußfassung und Controle über die Befolgung und Ausführung der Gemeindebeschlüsse. Die Stadtverordneten-Versammlung hat außerdem ihr Gutachten über alle das städtische Gemeinwesen angehenden Gegenstände abzugeben und kann dem Magistrat auch unaufgefordert Vorschläge in Betreff der städtischen Verwaltung machen. Das Collegium besteht aus 24 Mitglie-

dern, die auf 6 Jahre von den dazu berechtigten Bürgern gewählt werden und von denen jährlich 4 auscheiden, es muß die Hälfte der Stadtverordneten aus Besitzern eines zum Stadtbezirk gehörigen Hauses bestehen. Die selbständigen Einwohner, welche seit einem Jahre im Stadtbezirk ihren Wohnsitz haben und eine Steuer von entweder 6 M. Gebäudesteuer oder 24 M. Gewerbesteuer resp. 18 M. Classensteuer entrichten, erwerben dadurch das Bürgerrecht, in Folge dessen sie zur Theilnahme an den Gemeindevahlen berechtigt sind.

Es fungiren folgende

Stadtverordneten:

- 1) Bürger-Verthalter: Droguenhändler J. D. Schütt.
- 2) Stellvertreter: Rechtsanwalt J. C. W. Schmidt.
- 3) Overführerbaas John E. Köhne.
- 4) Arzt Dr. Ehr. Greve.
- 5) Overführerbaas J. C. E. Albers.
- 6) Manufacturist J. C. Rottgardt.
- 7) Redacteur Gust. Zell.
- 8) Kaufmann Hein. Koller.
- 9) Buchdruckermeister F. W. Döbereiner.
- 10) Kaufmann G. C. L. Stelling.
- 11) Kaufmann W. W. Möller.
- 12) Rechtsanwalt C. F. W. Siedeking.
- 13) Gymnasiallehrer A. Verghoff.
- 14) Weinbändler W. Schulte.
- 15) Bildhauer J. F. Z. Holmberg.
- 16) Getreidemüller Georg Wöhrner.
- 17) Tischlermeister J. H. Niederhagen.
- 18) Zimmermeister G. C. E. F. Bunnenberg.
- 19) Kaufmann C. Pagels.
- 20) Schlachter J. F. C. Hemoldt.
- 21) Kaufmann C. Schipmann.
- 22) Bademeister J. C. C. Knüppel.
- 23) Bankier Albert Warburg.
- 24) Privatier F. Gau.

Für einzelne Verwaltungszweige bestehen folgende

städtische Commissionen,

die aus je einem Magistratsmitgliede, einigen Stadtverordneten und theilweise einigen hinzugezogenen Bürgern zusammengesetzt sind.

1. Die Armen-Commission, nach dem Regulativ für die Verwaltung des Armenwesens vom 23. October 1871, bestehend aus einem Mitgliede des Magistrats, 4 Stadtverordneten und 10 hinzugezogenen Ortsinwohnern. Vom Magistrat: Senator Dr. Giese.

Stadtverordnete: J. D. Schütt, F. W. Döbereiner, J. F. Z. Holmberg und J. C. C. Knüppel.

Hinzugezogene Bürger: Pastor Dohren, J. Rüdendorf, C. F. Hensler, C. C. Heinrich, E. Flohr jun., J. F. Stöfen, F. F. Schmalmod, Th. Tasse, C. W. T. Marquardt und B. Cornils.

Die Bezirks-Eintheilung des Armenwesens siehe Stadtbezirke S. 118 und ff.

I. Bezirk.**Bezirks-Vorsteher:**

L. A. Harder, Gewürzwaarenhändler, gr. Elbf. 63

Armen-Pfleger:

- B. Eddring, Kaufmann, gr. Elbf. 81
J. C. Knecht, Privatier, Palmallee 77
J. H. Vogt, Bloßmacher, gr. Elbf. 194
F. Köhne, Leinwand- und Cigarrenhändler, gr. Elbf. 212
C. Cronenzy, Küper, gr. Elbf. 69
G. C. C. Reide, Maler, gr. Elbf. 26
J. P. Ruis, Stellmacher, Rosenst. 18b
C. J. C. Heide jun., Manufacturist, Breitest. 153
L. Fedderich, Hausmakler, Königl. 96
Ad. Tackamp, Kaufmann, gr. Elbf. 31
Th. Harbort, Kaufmann, gr. Elbf. 145
Herrn. Degenhardt, Fabrikant, gr. Elbf. 146